

- Welche Vorstellungen besitzt der Beschuldigte über den weiteren Lebensweg?
- Welche Bindungen existieren, die sich aus bisherigen Lebensgewohnheiten, der beruflichen Tätigkeit, sozialen Stellung, Familienverhältnissen, Interessen und Bedürfnissen ergeben?
- Welche Auswirkungen können bestimmte Charaktereigenschaften und Mentalitäten haben?
- Wie stark sind Bindungen zu Mittätern?
- Wie schätzt der Beschuldigte die Gesellschaftsgefährlichkeit seiner Straftaten ein und wie ist seine Haltung dazu?
- Über welche Hafterfahrungen verfügt der Beschuldigte und wie können die Bedingungen der Untersuchungshaft auf ihn wirken?
usw.
- Welche Motivationen können geschaffen werden, um die Aussagebereitschaft zu erreichen bzw. aufrechtzuerhalten?
- Auf welchem Wege ist auf den Beschuldigten einzuwirken, welche Möglichkeiten sind zu nutzen?
- Bei welchen Einzelfragen/-problemen kann es zu Abweichungen von der Verhaltenslinie des Beschuldigten kommen?
Wodurch ist diese einzelne Abweichung verursacht?
Wie kann ihr begegnet bzw. sie gefördert werden?
- In welcher Reihenfolge soll der Beschuldigte zu den einzelnen Komplexen/Teilkomplexen, Untersuchungsschwerpunkten vernommen werden?
- Welche Anforderungen ergeben sich aus der Vernehmungstaktik für die Dokumentierung der Vernehmungsergebnisse?

BStU

000051